

# Modellversuch Hessen: Schriftspracherwerb Lollipop versus Rechtschreibwerks

Beitrag von „Mia“ vom 4. Juli 2005 22:36

Anscheinend gibt's da ein Nord-Süd-Gefälle, was die Rechtschreibwerkstatt angeht. Bei uns ist sie erst im letzten Jahr ins Bewusstsein getreten und es gibt an meiner Schule gerade einige Kollegen, die sich intensiv einarbeiten. In einigen Klassen wurde die Rechtschreibwerkstatt auch schon umgesetzt, aber mehr als "ist irgendwie sehr komplex" hab ich noch nicht als Fazit gehört.

Sehr interessant der Artikel jedenfalls. Das werde ich auf jeden Fall gleich in die nächste Fachkonferenz zur Diskussion einbringen.

Hab auch grad mal nach dem Konzept von Lollipop geschaut, aber bislang nur allgemeines gefunden.

## Zitat

Wie kann man Lese-Rechtschreibschwäche von Anfang an verhindern?

LRS-Kinder haben Schwierigkeiten mit der exakten Laut-BuchstabenZuordnung. Dieses Problem, so zeigt die Studie, kann LolliPop durch seine Konzeption auffangen. Den Grundstein für erfolgreiches Lesen- und Schreibenlernen legt das Lehrwerk dabei mit der "Methode der direkten Hinführung zur Buchstabenschrift". Das Verbundlehrwerk, bestehend aus Fibel, Sprach-Sach-Buch und Lesebuch fördert eigenaktive, kreative Lernprozesse, ohne die Kinder allein zu lassen. Sie werden strukturiert in die Laut-Buchstaben-Beziehung und in die Rechtschreibung eingewiesen, lernen Regeln selbstständig zu entdecken und üben zielgerichtet. Auch Kinder mit LRS werden so gleichsam zu "Sprachforschern" ausgebildet, die schwierige Wörter von vornherein erkennen lernen.

Wenn Fantasiewelten und Rätsel zum Problemlösen anregen

Das Spielen mit der Fantasie ist für Kinder besonders motivierend: Die LolliPop-Fibel erzählt die Geschichte der Kinder Nina und Nino, die von einem Unbekannten je ein Buch erhalten. Neugierig beginnen sie zu lesen und begegnen dabei in einer Fantasiewelt den Kobolden Lolli und Pop. Zahlreiche Rätsel fordern die Kinder heraus, eigene Problemlösungen zu entwickeln. Sie helfen erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden und neue Erkenntnisse zu gewinnen. Das Sprach-Sach-Buch für die Klassen 2-4 knüpft an das Lese- und Schreibkonzept der Fibel nahtlos an und integriert die Rechtschreibthemen in spannende Sachthemen aus der Lebenswelt der Kinder.

Was gehört zum LolliPop-Lehrwerk?

Das Konzept LolliPop umfasst einen abgestimmten Lehrwerksverbund für das Fach Deutsch von Klasse 1-4. Kernstück sind die Fibel für die Klasse 1, das Sprach-Sach-Buch und das Lesebuch für die Klassen 2-4. Die Hauptlehrwerke werden ergänzt durch Zusatz- und Fördermaterialien sowie Software mit weiteren Differenzierungsangeboten für die individuelle Förderung.

Mit dem Konzept der Rechtschreibwerkstatt kenne ich mich leider noch nicht sonderlich aus, aber soweit ich weiß, sollen die Schülern vor allem durch Verbessern und Antizipieren fremder Texte lernen. Oder ist mein Eindruck dabei falsch?

LG

Mia